

Fit für die Ausbildung

Neuntklässler der Hauptschule absolvieren Bewerbungstraining

■ **Warburg** (nw/me). Die Neuntklässler der Hauptschule Warburg wissen jetzt, worauf es beim Start ins Berufsleben ankommt. Sie haben an einem zweitägigen Bewerbungstraining teilgenommen. Im ersten Teil ging es noch theoretisch zu: Die Schüler befassten sich mit Lebenslauf und Bewerbungsanschreiben. „Ich weiß nun, wie ich eine Bewerbung richtig formuliere und welche Fehler ich dabei auf keinen Fall machen sollte“, sagt die 15-jährige Tessa. Das trifft auch auf das Vorstellungsgespräch zu, das in den Räumen der SBH-West trainiert wurde. Zunächst haben sich die Schüler einen Film angeschaut. Anschließend wurde die Bewerbungssituation im Rollenspiel simuliert. „Auch im Vorstellungsgespräch kann man in viele Fettnäpfchen treten“, sagt Florian. Aber der 16-jährige weiß auch, was es zu vermeiden gilt. „Schlabberkleidung und Sportschuhe sind tabu“, sagt er.



Wissen worauf es ankommt: Katharina Habich, Ursula Scheve-Sauerland, Manfred Widmer, Tessa, Burghard Lehmann, Florian, Rolf Brinkmann und Rainer Schneider (v.l.).

FOTO: PATRICK MENZEL

Finanziert wurde das Bewerbungstraining, wie in den vergangenen Jahren auch von der Familie-Osthushenrich-Stiftung. Geschäftsführer Burghard Lehmann sieht das Geld hier gut investiert. Schließlich gehe es um Ausbildung und damit um die Zukunft von jungen Menschen, so Lehmann.

Die 2006 in Gütersloh gegründete Stiftung fördert Bildung und Erziehung von Kin-

dern und Jugendlichen in ganz Ostwestfalen. „Aus dem Kreis Höxter kommen allerdings ausgesprochen selten Anträge“, bedauert Lehmann. Förderungsschwerpunkte sind der Übergang von der Schule zum Beruf, Hochbegabtenförderung sowie die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements im Bereich Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen.